

Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd : Architekten : James Stirling & James Gowan, London

Autor(en): **Stirling, James**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 9: **Bauten für den Sport**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd

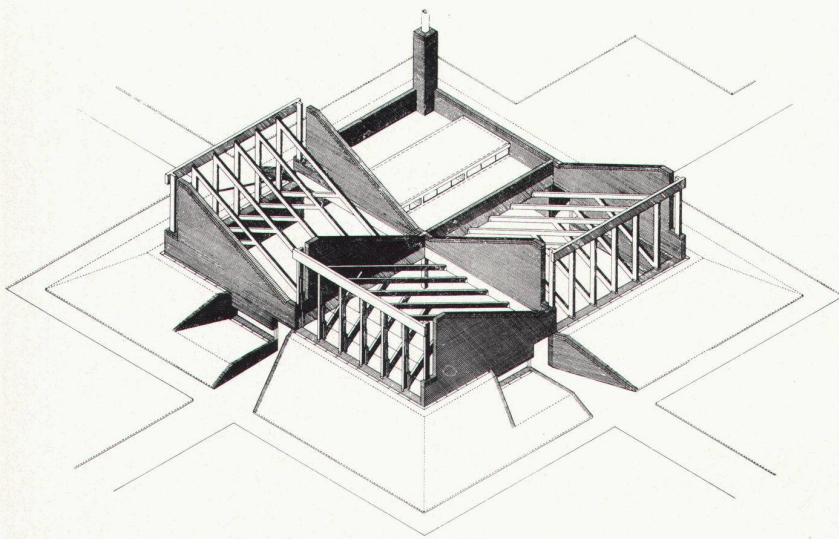
Architekten: James Stirling & James Gowan, London

Die im Auftrag des London County Council ausgeführte Halle liegt auf einem Grundstück bei der Brunswick-Park-Primarschule. Später einmal soll die trennende Straße zwischen der Schule und der Stadthalle aufgehoben werden, so daß die Spielwiesen miteinander verbunden sind.

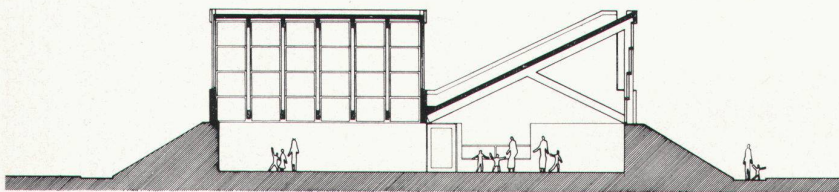
Die Stadthalle dient verschiedenen Zwecken: Schulversammlungen, Gymnastikveranstaltungen, gelegentlich dem Unterricht, Abendveranstaltungen und über Wochenende als Gemeinschaftszentrum und als Eßsaal. Ihre unmittelbare Nachbarschaft ist eher ärmlich, und die umgebenden Gebäude variieren nach Typus und Höhe. In dieser chaotischen und verlumten Situation war es notwendig, eine Enklave von offenen Grünräumen zu schaffen und das neue Gebäude in diese zu integrieren. Diese Spielwiesen erforderten eine fortlaufende fensterlose Mauer bis zu einer gewissen Höhe; erst über dieser Höhe sind atelierartige Fenster möglich.

Das Gebäude zerfällt in vier Quartiere: zwei davon gehören der unterteilbaren Halle, eines der Küchenanlage und das letzte den Diensträumen; dieses hat ein Flachdach. Von der Mitte der fensterlosen Mauern gehen vier Träger zu einem Pfeiler im Mittelpunkt des Planes. Drei der vier Quartiere sind mit großen hölzernen Dachkonstruktionen überspannt, welche auch das Innere des Gebäudes belichten.

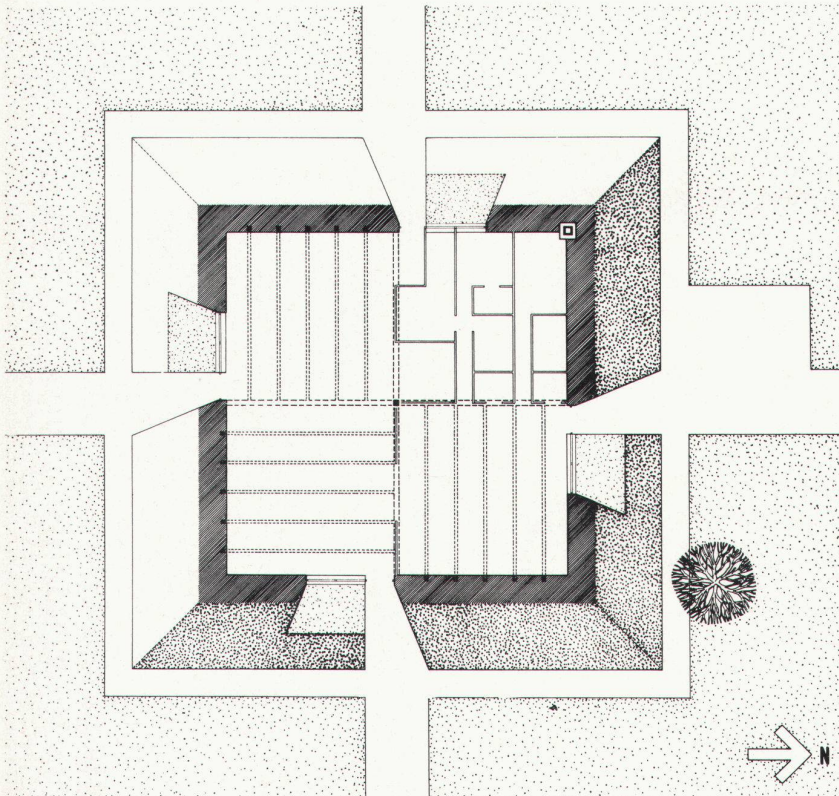
James Stirling



1



2



3

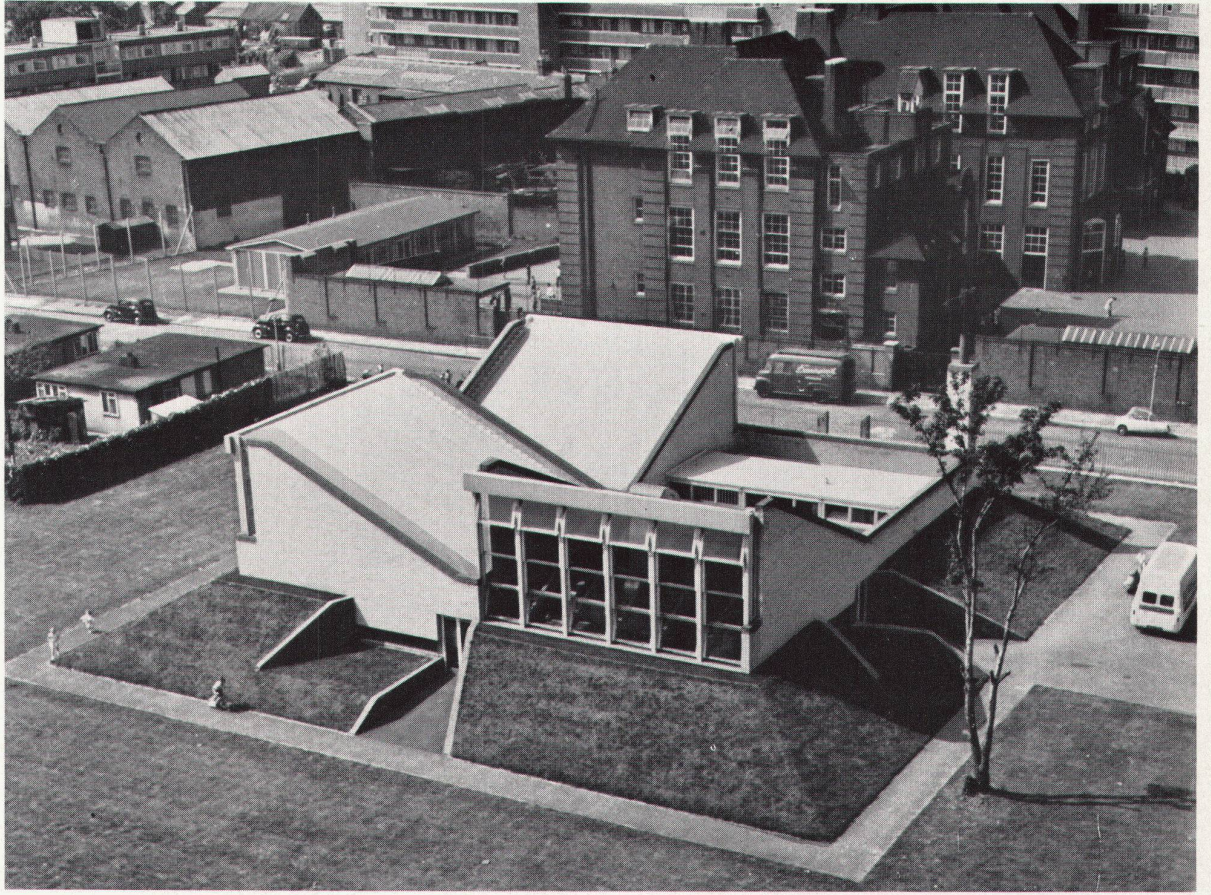
1
Isometrie
Perspective isométrique
Axonometric

2
Schnitt
Coupe
Cross-section

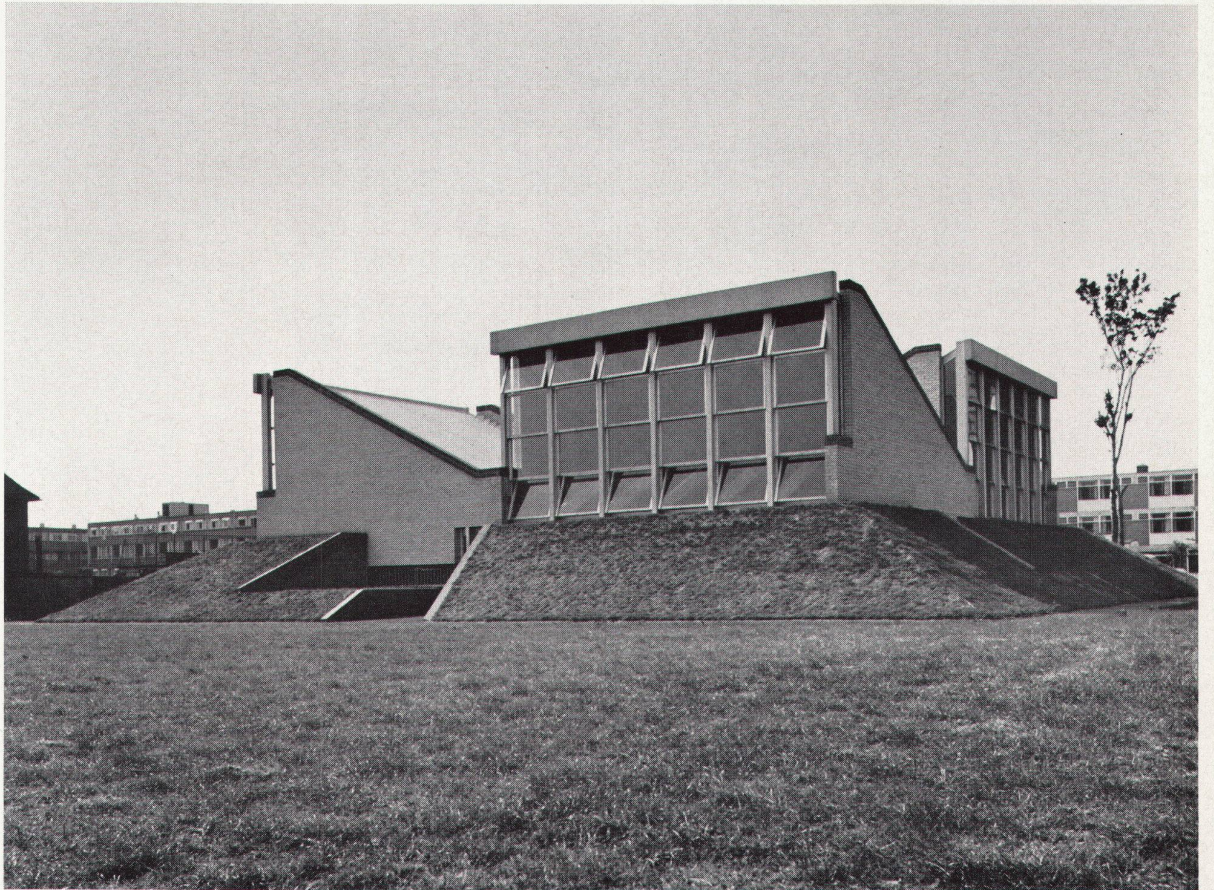
3
Grundriß
Plan
Plan

4
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

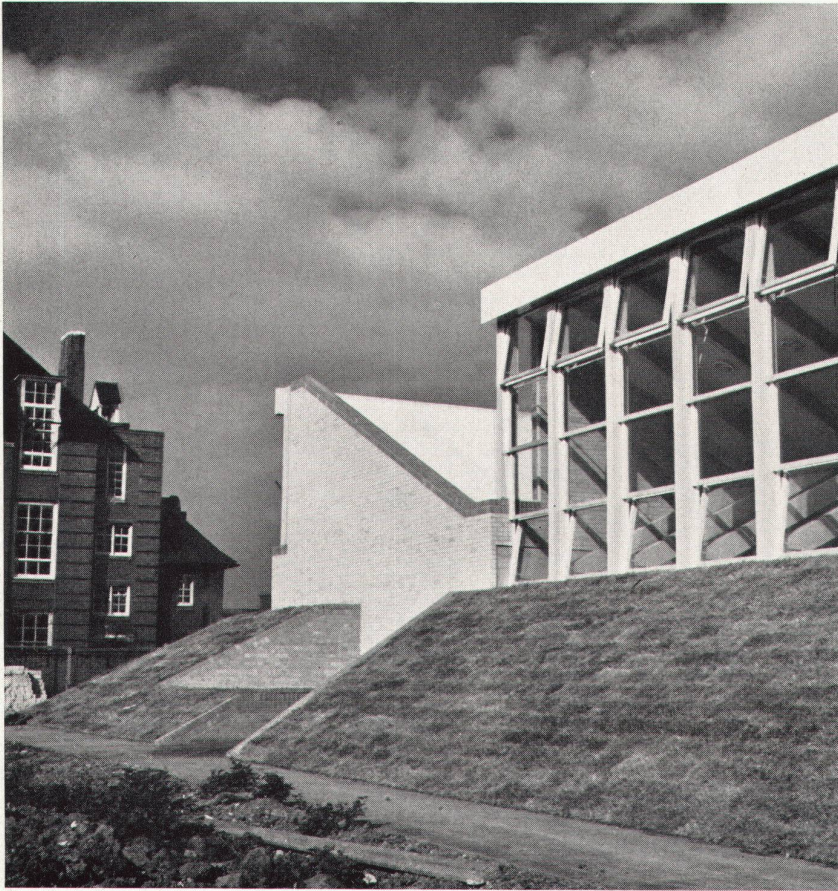
5
Ansicht von Süden
Vue côté sud
View from the south



4



5



6



7

6
Eingangsdetail
Détail de l'accès
Entrance detail

7
Innenraum einer Sporthalle
Intérieur d'une salle de gymnastique
A gymnasium from within